

# **RS OGH 1998/3/11 9Ob41/98i, 9Ob317/00h, 9Ob75/04a, 3Ob241/06x, 8Ob63/20b, 1Ob145/21m**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 11.03.1998

## **Norm**

EheG §60 Abs3

EheG §61 Abs3

## **Rechtssatz**

Ein Mitschuldantrag nach § 60 Abs 3 EheG muß nicht ausdrücklich unter Hinweis auf das Gesetz gestellt werden, es genügt vielmehr, daß der Antrag dem Vorbringen der beklagten Partei zweifelsfrei entnommen werden kann.

## **Entscheidungstexte**

- 9 Ob 41/98i

Entscheidungstext OGH 11.03.1998 9 Ob 41/98i

- 9 Ob 317/00h

Entscheidungstext OGH 06.12.2000 9 Ob 317/00h

- 9 Ob 75/04a

Entscheidungstext OGH 15.09.2004 9 Ob 75/04a

Vgl

- 3 Ob 241/06x

Entscheidungstext OGH 30.11.2006 3 Ob 241/06x

Vgl auch; Beisatz: Die Heranziehung der Rechtsprechung zum Vorbringen nach §60 Abs3 auch zu § 61 Abs3 EheG begegnet keinen Bedenken, weil die beiden Bestimmungen keine unterschiedlichen Voraussetzungen für den Ausspruch des überwiegenden Verschuldens des Klägers im Scheidungsverfahren aufstellen. (T1)

- 8 Ob 63/20b

Entscheidungstext OGH 25.08.2020 8 Ob 63/20b

Beisatz: Hier: Dies ist nicht der Fall, wenn substantiiertes Vorbringen zu Eheverfehlungen des Klägers unterlassen wird. (T2)

- 1 Ob 145/21m

Entscheidungstext OGH 07.09.2021 1 Ob 145/21m

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0109404

## **Im RIS seit**

10.04.1998

## **Zuletzt aktualisiert am**

25.10.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)